

# INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63  
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

Nummer 07

Punktspielsaison 1991/92

April/Mai 1992

## A U F S T I E G

Das war Maßarbeit ! Chemie 2 und 3 steigen auf ! Hohe Siege in der letzten Runde und kuriose Ergebnisse ermöglichten es, daß sogar beiden Chemie-Mannschaften der Sprung in die nächsthöhere Klasse gelang. Herzlichen Glückwunsch !! Auch Chemie 1 gewann noch einmal, aber die Landesliga wurde diesmal noch knapp verpaßt. Chemie 4 wäre fast noch aufgestiegen. Im Unterhaus wird alles beim alten bleiben, da die vierte Klasse vermutlich aufgelöst wird, damit wäre auch der Aufstieg des Weißensee'r SC 3 = Chemie 8 relativ bedeutungslos.

Jubel bei Chemie 2 am letzten Punktspielsontag als Holger Beyer die Ergebnisse der anderen Mannschaften verkündete. Das konnte doch wohl nicht wahr sein, alles spielte wie auf Bestellung, so daß Chemie 2 noch den 4. Platz eroberte ! Aufstieg !

- Absteiger Oberschöneweide spielte gegen den sicheren Aufstiegs-kandidaten Hermsdorf 4 : 4 (für beide denkbar ungünstig !)
- Chemie 2 gewann hoch mit 6,5 zu 1,5 gegen den dadurch absteigen- den BV Bau Union

Jetzt kam alles auf das Ergebnis zwischen Blau-Weiß-Team und Zitadelle Spandau an. Durch den eigenen hohen Sieg konnte uns nur noch ein einziges Ergebnis den Aufstieg verderben - wenn Spandau 5,5 : 2,5 gewinnen würde, dann wären beide Teams vor uns ! Zum Entsetzen gewann Spandau gegen den leichten Favoriten auch noch, aber - oh Wunder - "nur 5 : 3". Damit entschied die Winzig-keit eines halben Brettpunktes über eine ganze Saison für uns !

Hier die kritische	3. Blau-Weiß-Team	1	10	: 8	39,5
Tabellenzone - nur	4. Chemie Weißensee	2	10	: 8	38,5
Platz 1 bis 4 steigt	5. Zitadelle Spandau	3	10	: 8	38,0
in dieser Staffel auf.	6. SB Hermsdorf	2	10	: 8	37,0

Voraussetzung für diese Konstellation war das Überraschende 4 : 4 gegen den Staffelsieger Tempelhof am 8. Punktspieltag, da leistete Chemie 3 Schützenhilfe - nur Andreas Zahn durchbrach die Remisflut (+1 =6 -1) und gewann einen vollen Punkt. Dies hätte für Chemie 3 böse Folgen haben können, denn gleichzeitig verlor man das wichtige Spiel gegen Oberschöneweide. Doch der hohe Sieg in der letzten Runde machte Chemie 3 aus 4 Staffeln zum besten Fünftplatzierten (mit 11,7 Punkten !) und dies reicht gerade noch für den Aufstieg, da unmöglich 3 Berliner Teams aus der Oberliga absteigen werden.

Bereits vor der Saison hatte der Spielausschuß die komplizierte Auf- und Abstiegsregelung veröffentlicht. In Abhängigkeit von den Abstiegen aus der Oberliga gestaltet sich gleitend der Aufstieg in den Berliner Staffeln. Da maximal 2 Teams aus der Oberliga absteigen werden, steigt in Berlin auch der beste Fünftplatzierte auf - dies ist in der ersten Klasse Chemie 3 !

1.1. : 5. Spandau 3	10 : 8	38,0	Auch hier entschied nur ein halber Brettpunkt zugunsten von Chemie ! Die reinste Zitterpartie.
1.2. : 5. Friesen 3	9 : 9	35,5	
1.3. : 5. Hertha 2	11 : 7	39,0	
1.4. : 5. Chemie 3	11 : 7	39,5	

Kurioser Weise schadete Hertha sich selbst. Indem Hertha 3 dreimal kampflos gegen Chemie 3 verlor, gewannen wir auch das Fernduell gegen Hertha 2 (mit grausen denkt man dabei an den eigenen kampflos vergebenen Punkt \* M.P.\* - welche Folgen hätte dies haben können).

Am Ende verblüfft die Tatsache, das Chemie 2 mit 10 : 8 Punkten "sicherer" aufstieg, als der "gute Rest" von Chemie 3 mit 11 : 7. Freuen wir uns über beide Aufstiege, die Mannschaften sollten in ihrer Zusammensetzung erhalten bleiben, oder ?

Eine etwas unglückliche Saison für Chemie 1, in der serienweise die Punkte vergeben wurden. Zuletzt ging das Schicksalsspiel gegen Oberschöneweide verloren, obwohl sich auf den Brettern ein sicherer Sieg abzuzeichnen schien. Mit dem 6. Platz wurde die neue, eingleisige Landesliga verpaßt. Dies lag aber auch daran, daß Chemie nicht in der besten Besetzung antrat, da Uwe Claußen, der sich im übrigen sehr für unseren Verein engagiert, aus sportlichen Erwägungen eine Gastrolle in Wuppertal abgab. Gerade deshalb verbietet sich aber eine Argumentation, nach der wir mit dem bisherigen Vereinsbestand nicht die obersten Berliner Klasse erreichen und in ihr bestehen können. An dieser Stelle noch ein paar Worte zu weiteren "Ideen", den Verein zur "verstärken" :

Für die nach meiner Auffassung dubiosen Fusionsgespinste (Stahl, Chemie, Friedrichsfelde, AdW-Nachwuchs) ist der Verein zu schade, zudem würden wir als Schwungmasse noch die beste Männermannschaft "einbringen". Chemie 2 und 3 hätte von dem Massenverein (150 Leute) überhaupt nichts, man hat schon jetzt in der erreichten Klasse zu kämpfen. Ein unwiederbringliches Opfer, von dem nur ganz ganz wenige eventuell profitieren könnten - und dies für ein reines Nachwuchskonzept, weil es Ebs so weh tut, seine schachsportliche Heimat zurückzulassen. Auf Wiedersehen, aber ohne uns, urteilte kürzlich eine Vereinsversammlung mit ca. 30 Sportfreunden - auch ich zöge mich dann sofort in Beruf und Familie zurück. Man sollte sich lieber für und nicht gegen den Verein engagieren (beispielsweise wird es ab September 1992 ein monatliches Männertraining geben) - woanders legt einem auch niemand die gebratenen Tauben in den Mund (man vergißt immer schnell, daß es sich über einen Verein leichter redet, als ihn zu organisieren). Mögen sich die "Nachwuchs-Könige" gut vertragen - unsere Männer-Teams dürften fehl am Platze sein.

Eine erfreuliche Saison lieferte Chemie 4. Mit dem Kampfziel Klassenerhalt vor Augen wäre man fast noch aufgestiegen - doch die Leistungskurve schwankte wie ein Schiff im Sturm. Siege gegen Platz 1, 3 und 4, um dann gegen Platz 8 und 9 zu verlieren. Aufsteigen konnte man nicht, weil die Spiele gegen den Abstieg verloren wurden und Absteigen konnte man nicht, weil die Spiele um den Aufstieg gewonnen wurden. Da kann einfach nur Platz 6 herauskommen, wenngleich dieser letztlich über den Erwartungen liegt (10 : 8 Punkte !!!). In dieser Staffel konnte sowieso von Platz 1 bis 7 jeder aufsteigen, ich behaupte, sogar Staffelsieger werden.

Chemie 5 und 6 hatten arge Probleme, doch wohin sollten sie absteigen ? Die 4. Klasse bestand zum Schluß aus 32 Mannschaften - berücksichtigt man die Auf- und Abstiege wären es ca. noch 22. Nun ziehen wir noch die zurückgezogenen Mannschaften dieser und nächster Saison ab - meine Prognose : da waren es nur noch 10 - die kann man auch in der bisherigen 3. Klasse unterbringen (5. Staffel). Also keine Abstiege für Chemie - Chemie 7 "rettete" sich zudem auf Platz 8 und nur Platz 9/10 wären maximal abgestiegen.

Unser Satellit - der Weißensee'r 3 - kam souverän auf Platz 2, nur gegen den Staffelsieger wurde verloren. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Platzierung !

Da der Nachwuchsbereich in der nächsten Saison beim Weißensee'r SC spielt (hoffentlich bessere Finanzierungsmöglichkeiten), wird Chemie in der Saison 1992/93 voraussichtlich mit 5, maximal 6 Mannschaften an den Start gehen, wodurch die höheren Startplätze sämtlich ausgelastet werden.

Doch zunächst ein Rückblick auf den Zahlensalat der abgelaufenen Saison 1991/92 - unter anderem mit der Super-Ergebnisübersicht zu Chemie 1 bis 4 und vielen anderen Extras !

Chemie - der Verein des letzten Punktspieles - noch einmal mit 11 : 5 Punkten. Wermutstropfen für Chemie 6 - "Vater mit 4 Kindern" fand das Spielokal erst 5 nach 10 Uhr, die andere Hälfte war somit nicht spielberechtigt. Damit in letzter Sekunde ein "Nichtantritt". Argerlich !

ALLE CHEMIE-ERGEBNISSE AUS RUNDE 8 UND 9 DER BMM AUF EINEN BLICK			
Mannschaften / Spielpunkte	16	14	kampflos
Chemie 1 - Oberschönevide	2	3,5 : 4,5	+ 0 ; - 0
Chemie 2 - Tempelhof	2	4,0 : 4,0	+ 0 ; - 0
Chemie 3 - Oberschönevide	4	3,0 : 5,0	+ 0 ; - 0
Chemie 4 - SG Weißensee	2	4,5 : 3,5	+ 0 ; - 0
Chemie 5 - Treptower SV	2	1,5 : 6,5	+ 1 ; - 0
Chemie 6 - Prishtina	1	4,0 : 4,0	+ 0 ; - 0
Chemie 7 - SG Weißensee	3	4,0 : 4,0	+ 0 ; - 0
WSC 3 - spielfrei			+ 0 ; - 0
Chemie 1 - SV Empor	3	6,0 : 2,0	+ 0 ; - 0
Chemie 2 - SV Bau-Union	2	6,5 : 1,5	+ 2 ; - 0
Chemie 3 - SGR Hertha	3	6,0 : 2,0	+ 3 ; - 1
Chemie 4 - Lichtenberg	1	5,0 : 3,0	+ 0 ; - 0
Chemie 5 - SV Bau-Union	3	4,0 : 4,0	+ 0 ; - 2
Chemie 6 - Lichterfelde	3	0,0 : 8,0	+ 0 ; - 8 !!!
Chemie 7 - SGR Siemens	2	2,5 : 5,5	+ 0 ; - 1
WSC 3 - SG Hermsdorf	4	6,0 : 2,0	+ 3 ; - 0
Brettunkte		60,5 : 59,5	+ 9 ; - 12

Tabellenabschlußstände der Saison 1991/92 auf den nächsten Seiten

Nachstehend die Endstände zur Berliner-Mannschafts-Meisterschaft in den Staffeln mit Chemie-Beteiligung und eine Mannschafstatistik. Aus allem wird ersichtlich, daß wir eine sportlich ordentliche Saison erlebt haben. Anderen Ost-Vereinen, sofern sie sich nicht sogar auflösen oder fusionieren mußten, erging es teilweise nicht so gut.

Endstände in der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1991/92 und Übersicht zu allen Ergebnissen in den Staffeln mit Chemie-Beteiligung

Chemie Weißensee 1 auf Platz 6

Chemie Weißensee 2 auf Platz 4

Aufsteiger Platz 1 bis 5

Aufsteiger Platz 1 bis 4

Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1991/92 - Berlin-Liga 1

Platz / Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1 BK Zehlendorf 2	■	4	4	6½	4½	5	6½	6½	7	5½	16 : 2 49,5
2 BV Friesen 1	4	■	2	7	4½	5	4½	6½	7½	7½	15 : 3 48,5
3 SVB Lasker Steglitz 3	4	6	■	4	3½	3½	4	5	6½	5½	11 : 7 42,0
4 SG Oberschönevide 2	1½	1	4	■	4½	4½	4½	4	4	5	11 : 7 33,0
5 SC Kreuzberg 3	3½	3½	4½	3½	■	6	3½	5	6½	5	10 : 8 41,0
6 Chemie Weißensee 1	3	3	4½	3½	2	■	4	4	6	5½	8 : 10 35,5
7 SK König Tegel 3	1½	3½	4	3½	4½	4	■	5½	3½	5	8 : 10 35,0
8 ESB Lok Oberspree 1	1½	1½	3	4	3	4	2½	■	4½	4½	6 : 12 28,5
9 SV Empor 3	1	½	1½	4	1½	2	4½	3½	■	5	5 : 13 23,5
10 SVB Humboldt/Wedding 1	2½	½	2½	3	3	2½	3	3½	3	■	0 : 18 23,5

Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1991/92 - Klasse 1 Staffel 1

Platz / Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1 SK Tempelhof 2	■	4	3½	4	5	4	5	5	5	5½	13 : 5 41,0
2 Königsjäger/Büd-West 1	4	■	4	4	4½	3	6½	4	6½	4½	12 : 6 41,0
3 SG Blau-Weiß-Team 1	4½	4	■	5	3	4	3½	3½	6	6	10 : 8 39,5
4 Chemie Weißensee 2	4	4	3	■	1½	4	5½	4	6	6½	10 : 8 38,5
5 SC Zitadelle Spandau 3	3	3½	5	6½	■	4½	4	4	2½	5	10 : 8 38,0
6 SG Hermsdorf 2	4	5	4	4	3½	■	4½	4½	4	3½	10 : 8 37,0
7 SK Braslav Rabar 1	3	1½	4½	2½	4	3½	■	5½	6	4½	7 : 11 31,0
8 SVB Lasker Steglitz 7	3	4	4½	4	4	3½	2½	■	4	3	6 : 12 32,5
9 SG Oberschönevide 5	3	1½	2	2	5½	4	2	4	■	3	6 : 12 31,0
10 BV Bauunion 2	2½	3½	2	1½	3	4½	3½	5	5	■	6 : 12 30,5

Endstände in der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1991/92 und  
Übersicht zu allen Ergebnissen in den Staffeln mit Chemie-Beteiligung

Chemie Weißensee 3 auf Platz 5

Chemie Weißensee 4 auf Platz 6

Aufsteiger Platz 1 bis 5

Aufsteiger Platz 1 bis 4 ev. 5

Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1991/92 - Klasse 1 Staffel 4

Platz / Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1 SF Neukölln 5	■	5½	4½	4½	5½	5	4	6	6	6	17 : 1 47,0
2 SK König Tegel 5	2½	■	1½	5½	5½	4½	5½	2½	5	8	12 : 6 40,5
3 SVB Lasker Steglitz 8	3½	6½	■	3½	4	5½	5½	5	3½	7	11 : 7 44,0
4 SG Oberschönevide 4	3½	2½	4½	■	5	4	2½	6½	5½	8	11 : 7 42,0
5 Chemie Weißensee 3	2½	2½	4	3	■	4½	5½	6	6	5½	11 : 7 39,5
6 Weißensee'r SC 90 1	3	3½	2½	4	3½	■	5½	5½	5	5	9 : 9 37,5
7 Läufer Reinickendorf 1	4	2½	2½	5½	2½	2½	■	4	5½	5½	8 : 10 34,5
8 SG Eckturm 1	2	5½	3	1½	2	2½	4	■	4½	5½	7 : 11 30,5
9 BGR Hertha 06 3	2	3	4½	2½	2	3	2½	3½	■	5	4 : 14 28,0
10 SW Neukölln 3	2	0	1	0	2½	3	2½	2½	3	■	0 : 18 16,5

Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1991/92 - Klasse 2 Staffel 1

Platz / Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1 SG Weißensee 2	■	6½	3	4½	6	3½	6½	4½	4½	5	14 : 4 44,0
2 Schwarzer Springer 2	1½	■	5	4	5	5½	3½	4½	6½	5	13 : 5 40,5
3 Königsjäger Süd-West 2	5	3	■	3½	5½	3½	4	6	6	6½	11 : 7 43,0
4 SK Tempelhof 3	3½	4	4½	■	4	3	4	5	7½	6½	11 : 7 42,0
5 SC Weiße Dame 4	2	3	2½	4	■	6	5	5½	6	4	10 : 8 38,0
6 Chemie Weißensee 4	4½	2½	4½	5	2	■	5½	3½	3	5	10 : 8 35,5
7 BSG 1827 Eckbauer 2	1½	4½	4	4	3	2½	■	5	5	5½	10 : 8 35,0
8 SV Friedrichstadt 1	3½	3½	2	3	2½	4½	3	■	5	5	6 : 12 32,0
9 SVB Humboldt/Wedding 3	3½	1½	2	½	2	5	3	3	■	5	4 : 14 25,5
10 Lichtenberger SF 1	3	3	1½	1½	4	3	2½	3	3	■	1 : 17 24,5

Fortsetzung zu den Endständen in der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1991/92 - Staffeln mit Chemie-Beteiligung

Klasse 3 Staffel 3 mit Chemie 5	Klasse 3 Staffel 2 mit Chemie 6
1. Schwarz.Springer 4 16:2 45,0	1. Friedrichsfelde 1 16:2 47,0
2. Treptower SV 2 15:3 52,0	2. Prishtina 1 15:3 45,5
3. König Tegel 7 13:5 44,5	3. Lichterfelde 3 12:6 43,0
4. Königsjäger S/W 4 10:8 36,0	4. BSG Eckbauer 3 12:6 41,5
5. SV Wilmersdorf 5 9:9 36,0	5. Post Berlin 4 10:8 38,5
6. SC Kreuzberg 8 9:9 32,5	6. SK Tempelhof 4 10:8 35,0
7. Blau-Weiß-Team 3 8:10 33,0	7. Turbine Treptow 3 6:12 30,5
8. Post Berlin 5 4:14 29,0	8. Friedrichshain 4 4:14 29,0
9. SB Bau Union 3 4:14 27,5	9. <u>Chemie Weißensee 6 4:14 25,5</u>
10. <u>Chemie Weißensee 5 2:16 24,5</u>	10. SC Rochade 3 1:17 23,5

Klasse 3 Staffel 1 mit Chemie 7	Klasse 4 Staffel 4 mit WSC 3
1. SW Lichtenrade 2 17:1 56,5	1. Friedrichsfelde 2 10:2 33,0
2. Baumschulenweg 1 16:2 53,0	2. <u>Weißensee'r SC 3 10:2 33,0</u>
3. SGR Siemens 2 12:6 39,5	3. Schwarz.Springer 7 6:6 24,0
4. Lasker Steglitz 9 11:7 40,5	4. SG Hermsdorf 4 6:6 21,5
5. SB Weißensee 3 8:10 29,5	5. Baumschulenweg 2 5:7 24,5
6. BSC Rehberge 4 7:11 32,5	6. SW Lichtenrade 5 5:7 19,5
7. SW Neukölln 4 7:11 29,5	7. SC Rochade 4 0:12 10,5
8. <u>Chemie Weißensee 7 5:13 29,0</u>	8. Zitad. Spandau 6 gestrichen
9. Schwarz.Springer 6 4:14 24,0	Friedrichsfelde - WSC 4,5 ; 3,5
10. Humboldt Wedding 4 3:15 25,5	

Aus der 3. Klasse wird voraussichtlich Platz 1 bis 4 aufsteigen und keine Mannschaft absteigen, aus der Klasse 4 alle Teams aufsteigen, dies hängt von der Anzahl der Mannschaftsmeldungen 1992/93 ab.

BMM 1991/92 - Chemie-Mannschaftsstatistik-Total

Mannschaft	Platz	g	u	v	Mannsch./Brettunkte	kampflos
Chemie 1	6	3	2	4	8 : 10 35,5 ; 36,5	+ 1 ; - 1
Chemie 2	4	3	4	2	10 : 8 38,5 ; 33,5	+ 2 ; - 1
Chemie 3	5	5	1	3	11 : 7 39,5 ; 32,5	+ 4 ; - 1
Chemie 4	6	5	0	4	10 : 8 35,5 ; 36,5	+ 2 ; - 0
Chemie 5	10	0	2	7	2 : 16 24,5 ; 47,5	+ 4 ; - 6
Chemie 6	9	1	2	6	4 : 14 25,5 ; 46,5	+ 2 ; -11
Chemie 7	8	2	1	6	5 : 13 29,0 ; 43,0	+ 2 ; - 4
WSC	3	5	0	1	10 : 2 33,0 ; 15,0	+ 5 ; - 0
gesamt :	Ø 6	24	12	33	60 : 78 261,0 ; 291,0	+22 ; -24

Chemie mit glänzendem Einstand in die II. Damen-Bundesliga

Der Start in die nun auch für die alten Bundesländer geschaffenen II. Damenbundesliga verlief für Chemie unerwartet gut - beim ersten Auftritt gleich Platz 4 ! Herzlichen Glückwunsch an die Damen sowie Trainer/Betreuer Uwe Lamprecht, Ebs Ritter und Jens Wiedersich !

Es wäre sogar Platz 3 möglich gewesen, doch hierzu fehlte es noch an Erfahrung. Bestimmt wurden gegen Magdeburg, Braunschweig und Rotation weitere Punktgewinne ausgelassen. Teilweise waren die Besetzungen wegen eklatanter Terminüberschneidungen nicht optimal. Warum müssen die Damen-Punktspiele unbedingt am Sonntag stattfinden ? Dies brachte nicht nur für Berlin Überschneidungen mit den Männerpunktspielen - diese wären zu 100 % vermeidbar, wenn generell am Sonnabend gespielt würde. Kommentar von Cheforganisator Uwe Bade : "Wir werden die Angelegenheit überdenken". Man sollte sich nicht künstlich Steine in den Weg rollen, die Damen werden immer zuerst an die Männerpunktspiele denken (eine alte DDR-Erfahrung). Leider auch in der nächsten Saison wieder 2 Überschneidungen in Berlin !

Souveräner als es der Tabellenstand aussagt steigt Potsdam in die I. Bundesliga auf. Da Magdeburg bereits in diesem Jahr zu schlagen war, können wir uns im nächsten Jahr ganz nach oben orientieren. Dann mit Antje Günther und wieder mit Kerstin Blatter, da sollte einiges möglich sein (die Finanzen für die I. Bundesliga wären realisierbar).

Den Kampf gegen den Abstieg verlor überraschend noch der SK Zehlendorf, aber wer zweifelt am sofortigen Wiederaufstieg ? Der Abstieg war für Chemie nie ein Thema, dies ist vor allem dem Teamgeist zu verdanken, man kennt sich schließlich schon eine ganze Weile.

II. Damen-Bundesliga 1991/92 - Gruppe Nordost

Platz / Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte
1 Universitäts SV Potsdam	■	3	4	5	4½	5	5	4	13 : 1 30,5
2 SV Bau Union Berlin	3	■	4½	4	3½	5	3½	4½	13 : 1 28,0
3 Universitäts SC Magdeburg	2	1½	■	3½	4	3½	5	3	9 : 5 22,5
4 BSV 63 Chemie Weißensee	1	2	2½	■	3	3	4	4	6 : 8 19,5
5 SSV Rotation Berlin II	1½	2½	2	3	■	3½	2½	4	5 : 9 19,0
6 Braunschweiger SF	1	1	2½	3	2½	■	4	3	4 : 10 17,0
7 SK Zehlendorf	1	2½	1	2	3½	2	■	4½	4 : 10 16,5
8 Diogenes Hamburg	2	1½	3	2	2	3	1½	■	2 : 12 15,0

Einzelergebnisse der Chemie-Spielerinnen im Überblick

Bensch	0	0	½	+ ½	+ 0	3,0	Eichhorn U.	0	-	-	1	1	-	-	2,0
Kaiser	1	1	½	½	-	3,5	Liwicki	-	0	0	-	0	1	1,0	
Eichhorn M.	1	1	-	½	½	-	3,0	Friedel	-	-	-	-	½	0	0,5
Blatter	1	1	½	-	1	0	3,5	Kranz E.	-	-	-	-	0	0,0	
Lehmann	0	1	½	0	½	1	3,0	Hauber	-	-	-	-	0	0,0	

Böhme-Sektionsrangliste nach dem 9. Punktspieltag

MIT DER SUPER-ÜBERSICHT ZU DEN EINZELERGEBNISSEN IN DER BMM 91/92

Schon mit dem neuen Computerprogramm von Uwe Claußen wurde die nachstehende Rangliste erstellt. Die Datenbearbeitung wird ab sofort von Holger Beyer realisiert. Ein Riesendank an unseren Horst Böhme, der jahrelang absolut zuverlässig und pünktlich für die aktuelle Rangliste sorgte. Leider muß er aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten - zum Glück hat er schnell einen ebenso zuverlässigen Nachfolger gefunden. Turnierwerte bitte ab sofort an Uwe Claußen oder Holger Beyer, Str. 206, Nr. 15 (F 42-01), 1120 Berlin, Tel. 9661414. Der Abschlußstand folgt erst in einer späteren Ausgabe, da mindestens die Sektionsmeisterschaft und das V. Chemie-Turnier noch eingerechnet werden.

Platz, Name, Wertzahl-Mannschaft, bestes Turnier, BMM-Ergebnisse

1	Claußen	2216-P	2304	0 0 0 1 1 1 0 1 1 1	6,0
2	Schliebener	2193-1	2340	½ ½ 1 0 1 1 0 1 1	6,0
3	Hannebauer	2166-1	2222	½ ½ 0 ½ ½ ½ + ½ 1	5,0
4	Wiedersich	2141-1	2181	½ 0 ½ 0 - 0 ½ ½ 1	3,0
5	Dintschew	2002-1		0 - 1 0 - 1 ½ 1 1	4,5
6	Ranzinger	1990-1		- ½ 1 0 1 ½ - 0 ½	3,5
7	Keskowski	1977-1	1959	1 0 0 ½ ½ - 1 0 ½	3,5
8	Schuster	1939-1	1987	0 1 0 - ½ ½ 1 ½ 0	3,5
9	Witte	1931-1	1745	½ ½ 1 ½ ½ ½ 1 0 1	5,5
10	Eschenfeld	1893-2	1950	½ 1 - 0 ½ 1 ½ ½ 1	5,0
11	Ehmig	1875-3		- - ½ 0 1 ½ ½ 1 1	4,5
12	Beyer	1859-2	1986	0 ½ 0 1 0 0 ½ 0 +	3,0
13	Kunow	1851-2	1952	0 1 ½ 1 1 - 0 ½ 1	5,0
14	Becker W.	1851-2	1953	0 ½ 1 1 1 1 0 ½ +	6,0
15	Voigt	1823-3	2007	0 + 0 0 1 1 1 ½ +	5,5
16	Henning	1821-2	1963	0 1 1 1 0 0 1 ½ 1	5,5
17	Neumann	1820-3		0 - ½ 0 ½ 0 1 ½ 1	3,5
18	Becker M.	1813-3		1 - - - - - - -	1,0
19	Bandszer	1809-2	1853	0 0 1 1 - ½ ½ ½ 0	3,5
20	Noak	1803-8		1 - ½ + ½ 0 0 - 1	4,0
21	Nock	1783-1		0 0 - ½ 0 0 ½ - -	1,0
22	Atze	1748-2	1668	1 - 1 1 0 - - - 1	4,0
23	Prätschild	1718-3		- ½ ½ 1 ½ ½ 1 0 -	4,0
24	Steinberg	1710-3		0 1 - 1 1 ½ 1 0 0	4,5
25	Schmarr	1692-4	1868	½ 0 0 1 0 ½ 0 0 0	2,0
26	Kaiser	1692-3	1675	0 1 0 1 1 0 1 ½ 1	5,5
27	Zahn	1682-3	1783	0 ½ 1 ½ ½ ½ ½ 1 +	5,5
28	Bensch	1679-2	1692	- 0 1 0 ½ ½ ½ - -	2,5
29	Schatschneider	1674-2	1659	0 0 0 - 0 1 1 ½ ½	3,0
30	Lehmann U.	1663-7		- - 1 1 - 1 0 - -	3,0
31	Marotzke	1658-6	1778	0 + 1 0 1 1 ½ 0 -	4,5
32	Breier	1650-4	1716	0 0 0 1 0 1 ½ 1 1	4,5
33	Przybyla	1622-4	1520	0 1 - 1 0 1 - - -	3,0
34	Thielach	1598-4		0 0 1 1 1 0 1 1 1	6,0
35	Eichhorn M.	1587-3	1692	1 1 0 - 0 - 0 ½ +	3,5
36	Heilmann	1585-4		1 ½ 0 - ½ 1 0 - ½	3,5
37	Schmidt	1566-4		½ + 0 0 1 1 1 1 1	6,5
38	Ludwig Th.	1561-4		½ 1 ½ 0 1 1 0 0 0	4,0
39	Kühne	1536-6		1 ½ 0 1 1 ½ - 1 -	5,0
40	Thimm	1530-7		- - - - - 1 0 0 0	1,0



Fortsetzung zur Böhme-Sektionsrangliste nach dem 9. BMM-Punktspiel

Platz, Name, Wertzahl-Mannschaft, bestes Turnier, BMM-Ergebnisse

41. Rehfeldt	1522-5		½ 0 ½ 1 ½ 1 1 ½ 1	6,0
42. Bara	1503-8	1627	0 - 0 1 0 1 0 - +	3,0
43. Lamprecht	1496-3		½ 0 0 1 * 1 * - *	2,5
44. Ritter	1462-7		- - 0 0 - 0 ½ ½ 1	2,0
45. Ernst	1456-5		0 1 ½ + + 1 + + 1	7,5
46. Böhme	1444-7	1412	1 1 0 - ½ 0 0 1 -	3,5
47. Goerke T.	1442-6		1 1 1 1 0 + 1 1 -	7,0
48. Großmann	1407-3		* ½ * - * - - 0 -	0,5
49. Wendt	1372-7		1 0 0 ½ 0 0 0 0 ½	2,0
50. Liwicki	1361-7		0 1 0 - - 1 0 - -	2,0
51. Kinder	1327-8		1 - 1 0 1 ½ 1 - +	5,5
52. Albrecht	1318-6		- - - 0 - 1 1 1 -	3,0
53. Hörig	1312-8		1 - 0 1 1 ½ 1 - 0	4,5
54. Friese	1310-4		0 1 0 0 0 0 ½ 1 ½	3,0
55. Eichhorn U.	1310-7		- 1 ½ - ½ ½ ½ - -	3,0
56. Pilger	1307-5		0 ½ 0 - 0 0 0 0 0	0,5
57. Wagner	1299-7		- 0 - 0 ½ - 0 1 1	2,5
58. Lehmann M.	1296-8		1 - - - - - - -	1,0
59. Blankenstein	1294-5		0 ½ ½ 0 0 1 ½ ½ 1	4,0
60. Tausch	1272-5		- - 0 - - - - 0 1	1,0
61. Maier	1257-7		½ 1 1 1 1 0 1 ½ 1 0	6,0
62. Lebelt	1242-6		0 1 ½ 0 1 0 - 0 -	2,5
63. Hauber	1227-7	1272	- - 0 - - - - 1 0 -	1,0
64. Wordel	1226-7		0 - - ½ 1 - - 1 0	2,5
65. Wiemann	1199-8		½ - 1 1 + 1 1 - 1	6,5
66. Beck	1198-5		0 0 ½ 0 0 1 0 0 0	1,5
67. Günther	1168-5		½ 1 0 - 0 0 0 0 1	2,5
68. Basan	1153-8		1 - 0 1 ½ 1 1 - 0	4,5
69. Mettke	1152-8		- - 1 1 0 ½ 0 - +	3,5
70. Sardisong	1122-8		1 - 0 1 1 0 ½ - 1	4,5
71. Nowak	1111-6		1 ½ 0 ½ - + 0 - -	3,0
72. Schwass	1102-5		- - - 0 0 - 0 0 -	0,0
73. Köppen I.	1102-5		+ 0 ½ - 0 0 0 0 -	1,5
74. Beflitter	1082-7		1 1 - 0 - - - 0 0	2,0
75. Schütt	1081-6		0 0 0 0 0 - 0 0 -	0,0
76. Friedel	1063-7		0 ½ 0 0 - + 0 - -	1,5
77. Hoffmann	1045-6		- - - 0 0 - - - 0	0,0
78. Krenz B.	948-6		0 0 0 0 ½ 0 0 0 -	0,5
79. Oldenburg	778-6		0 0 0 0 - - - - -	0,0

Software von Uwe Claußen, Gäblerstr. 78, 0-1120 Berlin

Chemie-TOP-Spieler in der BMM 1991/92

Gesamtwertung		Oberhaus		Unterhaus	
1. Ernst	7,5	1. Schliebener	6,0	1. Ernst	7,5
2. Goerke	7,0	2. Becker W.	6,0	2. Goerke	7,0
3. Schmidt	6,5	3. Witte	5,5	3. Schmidt	6,5
4. Wiemann	6,5	4. Voigt	5,5	4. Wiemann	6,5
5. Schliebener	6,0	5. Henning	5,5	5. Thielsch	6,0
6. Becker W.	6,0	6. Kaiser	5,5	6. Rehfeldt	6,0
7. Thielsch	6,0	7. Zahn	5,5	7. Maier	6,0
8. Rehfeldt	6,0	8. Hannebauer	5,0	8. Kinder	5,5
9. Maier	6,0	9. Eschenfeld	5,0	9. Kühne	5,0
10. 6 Spieler mit	5,5	10. Kunow	5,0	10. 5 Spieler mit	4,5

**Blitzschach-Vereinsmeisterschaft 1991/92**

**HABEN WIR DAS NICHT BEFURCHTET ? DAS ABSOLUTE PATT AUF PLATZ 1 !**

**Die Krimi-Meisterschaft hat noch keinen Sieger !!!**

Der Altmeister trat doch noch einmal aus seinem Schatten und gewann natürlich bei seinem einzigen Auftritt der Saison - Jens Wiedersich, aber was hat er damit angestellt ! Das absolute Patt !!! Ein Stichekampf zwischen Uwe Claußen und Torsten Hannebauer muß nun über das Schicksal der Meisterschaft entscheiden. Das bulgarische Duo teilte sich Platz 3 und 4 - Tschawdar Kostow spielte mehrfach stark ! In der 8. Runde gewann er noch einmal, unser Dauergast Dari Kostow, aber Platz 4 in Runde 9 verhinderte Besseres. Für Kristijan Dintschew nur noch Streichresultate (Platz 4 und 5). So war der Weg frei für Uwe Claußen (Platz 3 in Runde 8) und Torsten Hannebauer (Platz 2 in Runde 9). Insgesamt war die Meisterschaft wieder ein Riesenerfolg, sage und schreibe 35 Blitzhaie beteiligten sich an den 9 Runden. Dafür gilt insbesondere Torsten Hannebauer der Dank, der Runde für Runde nun schon traditionell und bewährt als Turnierleiter fungierte. Freuen wir uns auf die nächste Saison, doch zunächst ein Blick zurück !

**8. Runde** 1. Kostow 12,5 - 1:0 gegen 2. Schliebener 11,0; 3. Claußen 10,5 (0:1 gegen Kostow, ½ gegen Schliebener) 4. Dintschew 10,5 (1:0 gegen Kostow, 0:1 gegen Claußen) 5. Schnabel 10,0 (1:0 gegen Claußen, 0 gegen Platz 1,2,4) 6. Hannebauer 10,0 (0 gegen Schnabel, Claußen, Kostow, aber 1:0 gegen Schliebener und Dintschew) 7. Ranzinger 10,0 (0 gegen Schliebener, Claußen, Dintschew, Schnabel, Hannebauer - aber 1:0 gegen Kostow) - Blitz-Herz, was willst Du mehr ?! 8. Schuster 9; 9. Pröschild 8,0; 10. Voigt 6,5; 11. Ehmig 6,0; 12. Lieke 5,5; 13. Böttcher 4,5; 14. Kunow 4,0; 15. Zahn 2,0; 16. Tausch 0,0.

**9. Runde** 1. Wiedersich 14,0 (0 gegen Ehmig); 2. Hannebauer 12,5; 3. Ehmig 10,5; 4. Kostow 10,0; 5. Dintschew 10,0 (diesmal gewann Dari); 6. Schliebener 9,5; 7. Kaskowski 8,0; 8. Voigt 8,0; 9. Ranzinger 6,5; 10. Claußen 6,5; 11. Kaiser 6,0; 12. Pröschild 4,5; 13. Kuprat 4,5; 14. Kunow 4,0; 15. Kasper 3,0; 16. Tausch 2,5.

**Abschlußübersicht in der Blitz-Meisterschaft 1991/92**

Platz, Name	Punkte Runde 1 bis 9 bei maximal 5 Wertungen ( )										
1/2 Claußen	30	--	--	35	--	35	30	26	17	(5)	156
1/2 Hannebauer	26	35	30	26	35	--	26	21	30	(5)	156
3 Kostow	23	21	--	17	30	26	35	35	23	(5)	149
4 Dintschew	35	23	26	30	--	30	21	23	22	(5)	144
5 Ranzinger	18	26	21	23	26	22	--	20	18	(5)	118
6 Schuster	--	20	35	22	21	19	--	19	--	(5)	117
7 Ehmig	--	--	--	--	20	21	20	16	26	(5)	103
8 Voigt	--	15	22	21	16	16	23	17	19	(5)	102
9 Nock	19	19	--	18½	23	--	22	--	--	(5)	101½
10 Kaskowski	--	16	23	--	19	--	19	--	20	(5)	97
11 Beyer	17	17	--	13½	--	23	15	--	--	(5)	85½
12 Schliebener	--	30	--	--	--	--	--	30	21	(3)	81
13 Zahn	--	12	19	11	15	17	14	12	--	(5)	77

Fortsetzung Abschlußübersicht in der Blitz-Meisterschaft 1991/92

Platz, Name	Punkte Runde 1 bis 9 bei maximal 5 Wertungen ( )										
14 Pröschild	--	--	20	18½	--	--	--	18	15	(4)	71½
15 Tausch	13	11	16	10	12	15	12	11	11	(5)	67
16 Przybyla	15	14	17	16	--	--	--	--	--	(4)	62
17 Schmarr	20	13	--	12	13	--	--	--	--	(4)	58
18 Kuprat	--	--	--	--	--	20	17	--	14	(3)	51
19 Atze	--	--	18	15	14	--	--	--	--	(3)	47
20 Eschenfeld	21	22	--	--	--	--	--	--	--	(2)	43
21 Kasper	--	--	--	--	--	18	13	--	12	(3)	43
21 Kunow	--	--	--	--	17	--	--	13	13	(3)	43
23 Marotzke	22	18	--	--	--	--	--	--	--	(2)	40
24 Wiedersich	--	--	--	--	--	--	--	35	--	(1)	35
25 Lieeis	--	--	--	--	--	--	18	15	--	(2)	33
26 Schatschneider	--	--	--	13½	18	--	--	--	--	(2)	31½
27 Krug	--	--	--	--	--	14	11	--	--	(2)	25
28 Schnabel	--	--	--	--	--	--	22	--	--	(1)	22
28 Schüler	--	--	--	--	22	--	--	--	--	(1)	22
30 Bara	--	--	--	20	--	--	--	--	--	(1)	20
31 Henning	16	--	--	--	--	--	--	--	--	(1)	16
31 Kaiser	--	--	--	--	--	--	--	16	--	(1)	16
31 Thimm	--	--	--	--	--	--	16	--	--	(1)	16
34 Böttcher	--	--	--	--	--	--	--	14	--	(1)	14
34 Heilmann	14	--	--	--	--	--	--	--	--	(1)	14

Copmputer-Software und Bearbeitung : Uwe Claußen und Holger Beyer

Tandem-Schach zum Saisonausklang

Ein schwungvoller Saisonabschluß in der Gählerstr. 16 - das Urquell verhalf etwas zur stimmungsvollen Atmosphäre. Einige Unverbesserliche fanden sogar noch die Kraft zum Tandem-Schach. Hier der teilweise kuriose Endstand :

1. Wiedersich/Ehmig	18,0	4. Pasternak/Claußen	9,0
2. Albrecht/Zahn	11,0	5. Atze/Pröschild	9,0
3. Henning/Beyer	10,0	6. Voigt/Stapelfeld	3,0

Uwe Claußen in Wuppertal

Klarer Sieg in Wuppertal ! Die 9. Runde in der NRW-Liga war wohl soetwas wie eine Schicksalsrunde, denn Tabellenführer Plettenberg mußte zu Turm Duisburg reisen und konnte dort eine Vorentscheidung erzwingen. Dies taten sie dann auch : Duisburg - Plettenberg 3 : 5. Damit dürfte für Wuppertal der Aufstiegszug abgefahren sein, zwei Runden vor Schluß hat man 3. Fußballpunkte Rückstand. Herforder SV Königsspringer gegen Wuppertal 1,5:6,5 (Sieg für Uwe Claußen gegen Klemme).

Im Spiel mit der vom Abstieg bedrohten Herforder-Mannschaft waren die Karten deutlich verteilt und so konnte auch bereits vor der 1. Zeitkontrolle mit 4 Siegen an den Schwarzbrettern und einem Remis an Brett i der Mannschaftssieg vorzeitig sichergestellt werden. Alles in allem war diese Runde ein überzeugender Auftritt und die Höhe des Sieges geht in Ordnung. 1. Plettenberg 17 : 1; 2. Blomberg 15 : 3; 3. Wuppertal 14 : 4; 4. Elberfeld 12 : 6; 5. Duisburg 10 : 8. U.C.

**Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 91/92 - Zahlen-Nachlese**

**Pechvogel der Saison :** Matthias Ernst - 4 mal ! kam sein Gegner nicht  
= 4 kampflose Punkte

**Remiskönige :** Hannebauer 6 !, Witte und Zahn je 5 Remis

**kampflose Punkte :** Chemie 1 bis 4 gab nur 1 % alle Punkte kampflos ab, die niedrigste Chemie-Quote aller Zeiten !  
Auch 4,3 % kampflos abgegebene Punkte insgesamt sind vergleichsweise erträglich. Dank an alle Mannschaftsleiter !

**Skat-Sektionsmeisterschaft 1992**

Weiter sensationell, was sich in der Chemie-Skatmeisterschaft 1992 abspielt. Denn Runde 3 gewann Mike Schatschneider vor Olaf Pilger !  
Noch eine unglaublichere Überraschung in der 3. Runde - Sieg für Matthias Pröschild. Skat-Ehmi hatte da nur das Nachsehen, wenngleich er insgesamt vorn bleibt. Hier der Gesamtüberblick nach Runde 4 :

**Gesamtstand in der Skat-Sektionsmeisterschaft nach 4 Runden**

Platz/Spieler	Wertungs/Spielpunkte				sowie Gesamtpunkte/Ø Spielpunkte						
1 Ehmig	26	35	26	30	117	15 Tausch	12	20	11	--	43
	1394	1941	1644	1822	1700		435	1338	326	--	700
2 Schatti	23	26	35	20	104	16 Albrecht	--	06	16	19	41
	1378	1830	1678	1047	1483		--	388	912	998	776
3 Beyer	35	11	19	26	91	17 Thimm	13	17	--	--	30
	1799	833	1204	1662	1374		578	1232	--	--	905
4 Pröschild	18	21	--	35	74	18 Ranzinger	--	12	--	14	26
	1027	1689	--	1979	1565		--	845	--	727	786
5 Witte	16	19	23	16	74	19 Liewis	--	07	18	--	25
	900	1259	1394	770	1081		--	432	1070	--	751
6 Wendt	14	30	15	13	72	20 Nietzsch	--	--	--	23	23
	700	1857	563	533	913		--	--	--	1605	1605
7 Wiedersich	--	23	22	21	66	21 Krug	17	--	--	--	17
	--	1746	1379	1149	1425		--	937	--	--	937
8 Pilger	20	16	30	--	66	22 Atze	--	05	12	--	17
	1067	1082	1644	--	1264		--	119	378	--	249
9 Schmarr	22	18	20	--	60	23 Henning	--	15	--	--	15
	1338	1253	1275	--	1289		--	1000	--	--	1000
10 Nock	--	22	17	15	54	24 Lamprecht	15	--	--	--	15
	--	1693	967	739	1133		744	--	--	--	744
11 Przybyla	21	10	--	22	53	25 Claußen	--	14	--	--	14
	1276	817	--	1505	1199		--	925	--	--	925
12 Zahn	19	--	14	17	50	26 Ritter	--	13	--	--	13
	1035	--	532	883	817		--	861	--	--	861
13 Voigt	--	08	21	18	47	27 Keitel	--	09	--	--	09
	--	749	1344	964	1019		--	788	--	--	788
14 Koskowski	30	--	13	--	43						
	1471	--	436	--	954						
											Preisfonds nach Runde 4 : 335 DM

**Achtung Skatfreunde !!! Nächste Runde ausnahmsweise wegen der BEM am Sonntag !, dem 24. Mai 1992 - 10 Uhr - Bäßlerstr. 16. Sonntag !!**

## Vereinsmeisterschaft im Normalschach

In die 5. Runde geht die Vereinsmeisterschaft im Normalschach, alle Favoriten sind unverändert vorn. Stand nach Runde 4 :

1. Claußen 3,5	6. Ehmig 2,5	10. Przybyla 1,0
Hannebauer 3,5	7. Eschenfeld 2,0	11. Böhme 1,0
Schuster 3,5	Günther 2,0	Schmarr 1,0
4. Voigt 3,0	9. Zahn 1,5	Schacht 1,0
Witte 3,0	10. Bayer 1,0	15. Tausch 0,5

Die Ansetzungen der 5. Runde und Nachholespiel der 4. Runde :

Claußen - Schuster	Schmarr - Bayer	Nachholespiel 4. Runde
Witte - Hannebauer	Zahn - Przybyla	-----
Voigt - Eschenfeld	Tausch - Schacht	Przybyla - Bayer, es
Günther - Ehmig		droht ein 0 : 0 !!!

Die 5. Runde ist bis zum 19. Juni 1992 zu spielen ! Übrigends soll die Meisterschaft 1992/93 mindestens u.a. an einem Wochenende ausgetragen werden (eventuell als offenes Turnier). Hierfür wird ein Wochenende im September 92 vorgeschlagen. Wie sehen die Chemie-Giganten die Sache ?

### V. Internationales Chemie - Turnier vom 01. bis 05. Juli 1992

Es ist wieder soweit - auch 1992 unser Internationales-Chemie-Turnier (V. ICT 1992). Für die Turnierleitung hat sich erneut Kai-Uwe Melchert bereit erklärt. Gespielt wird vom 01. bis 05. Juli 1992 im Kreiskulturhaus Weißensee "Peter Edel". Der 1. Preis beträgt 600,- DM, das Turnier wurde vorsorglich zur ELO-Auswertung angemeldet. Jedem Info-Blatt ist eine ausführliche Ausschreibung mit den Meldeformularen beigelegt - bitte weitersagen/geben ! Wir rechnen mit über 70 Schachfreunden.

### Marathonblitz beim Dresdener Schachfestival 4/5. Juli 1992

Martin Ranzinger sucht ein Team für das beliebte Marathon-Blitzturnier beim Dresdener Schachfestival am 04/05. Juli 1992. Eine starke Chemie-Mannschaft sollte an den Start gehen. Bitte bei Martin Ranzinger melden oder in den Aushang im Schachclub eintragen !

### DER PRÄSIDENT BEI UNS ZU GAST

Zur Wiederwahl unseren herzlichsten Glückwunsch an den Präsidenten des Berliner Schachverbandes, Alfred Seppelt. Ihm war nun schon mehrfach der Weg nicht zu weit - quer durch die Stadt zu Chemie. Respekt ! Dabei konnte hoffentlich auch das Kriegsbeil mit dem Autor begraben werden. In diesem Zusammenhang hatte ich zu akzeptieren, daß die Formulierung "verknöcherte Funktionäre" im Info-Blatt Nr. 05 auch unter den neuen Verhältnissen nicht ohne Widerspruch bleiben konnte. Es bleibt zu wiederholen, daß der BSV nicht gemeint gewesen ist. Bezug genommen wurde auf Erklärungen bei der DVJMM U 13 und Herr Seppelt klärte uns darüber auf, daß sich diese nur auf Funktionäre der eigenständigen DSJ beziehen können. Konkrete Namen sind auch uns nicht bekannt, das Wichtigste ist, daß insbes. Dank Holger Borchers die Meisterschaft U 13 am Leben bleibt.

**Berliner-Einzel-Meisterschaften im Nachwuchsschach 1992**

**Chemie-Triumph bei den weiblichen Einzelmeisterschaften !**

In allen weiblichen Altersklassen buchte Chemie die Tickets für die Deutsche-Einzel-Meisterschaften 1992. Fast alle Medaillen (10) blieben den Chemie-Spielerinnen vorbehalten. Eine großartige Bilanz - für die Misere des weiblichen Berliner Nachwuchsschaches insgesamt können wir schließlich am wenigsten. Herzlichen Glückwunsch an Ebs & Co !

**BEM U 20 weiblich**

- |                       |     |        |
|-----------------------|-----|--------|
| 1/2. Bettina Bensch   | 1,5 | Chemie |
| 1/2. Martina Eichhorn | 1,5 | Chemie |
| 3. Undine Lehmann     | 0,0 | Chemie |

2 StICKKämpfe um Platz 1 und um die Teilnahme an der Deutschen-EM.

**BEM U 15 weiblich**

- |                           |            |               |
|---------------------------|------------|---------------|
| 1. Virnik                 | 4,5        | Steglitz      |
| <u>2. Ulrike Eichhorn</u> | <u>3,5</u> | <u>Chemie</u> |
| 3. Walter                 | 3,0        | AdW           |
| <u>4. Katja Maier</u>     | <u>2,0</u> | <u>Chemie</u> |
| 5. Kornath                | 1,0        | Steglitz      |
| <u>6. Ulrike Krenz</u>    | <u>1,0</u> | <u>Chemie</u> |

Ulrike Eichhorn fährt zur Deutschen-EM, da die Sportfreundin Virnik bereits in einer anderen Altersklasse vorberechtigt ist.

**BEM U 11 weiblich**

- |                    |     |         |
|--------------------|-----|---------|
| 1. Elisabeth Krenz | 5,5 | Chemie  |
| 2. Wiebke Uhde     | 4,5 | Chemie  |
| 3. Neldner         | 2,0 | F'felde |
| 4. Erler           | 0,0 | Stahl   |

Platz 1 fährt zu den DEM, Platz 2 mit Freiplatzchance.

Zwei Silbermedaillen im männlichen Bereich, eine Teilnahme an den DEM ist ungewiß - dennoch Glückwunsch ! Hier die Chemie-Ergebnisse :

- U 11 - 1. Neumeier (Narva) 9,5 2. Lebelt (Chemie) 9,0 3. Hörig (WBC) 6,5  
 4. Förster (BWT) 6,5 5. Gläser 6,0 (SWL) 6. Schütt 6,0 12. Uhde 1,0  
 U 15 - 1. Kysocan (WeDa) 6,5 2. Breier (Chemie) 6,0 3. Butzmann 6,0 (Stegl)  
9. Ulrike Eichhorn (Chemie). (Teilnehmer U 11 = 12 ; U 15 = 10).

Ein Bericht zur Berliner-Mannschafts-Meisterschaft folgt in der nächsten Ausgabe. In der U 13 beide Chemie-Teams in der Zwischenrunde, U 15 beide Teams mit ersten Siegen, U 20 Qualifikation zur Jugend-Oberliga-Nord : Chemie 4,5 : 3,5 gegen Neukölln II. Nächste Runde gegen Zehlendorf.

Das von Chemie und Borussia Friedrichsfelde nun schon traditionell organisierte "Internationale Kinderturnier" findet in diesem Jahr vom 05.06. bis 09.06. 1992 im Frei-Zeit-Haus (Pistoriusstr. 94) statt.

**BEM U 17 weiblich**

1. Martina Eichhorn Chemie

Als einzige Teilnehmerin wurde Martina Eichhorn in dieser Altersklasse Berliner Meister.

**BEM U 13 weiblich**

- |                      |     |          |
|----------------------|-----|----------|
| 1/3. Anita Geflitter | 5,0 | Chemie   |
| 1/3. Katja Hauber    | 5,0 | Chemie   |
| 1/3. Ariane Wagner   | 5,0 | Chemie   |
| 4. Bzalan            | 3,0 | Neukölln |
| 5. Jana Remus        | 1,5 | Chemie   |
| 6. Bumpert           | 1,0 | F'felde  |
| 7. Nagel             | 0,5 | Rehberge |

Platz 1 bis 3 spielen einen doppelrunden StICKkampf um den Titel, der Sieger nimmt an den DEM teil, Platz 2 und 3 mit Freiplatzchancen.

**Medaillenspiegel BEM weiblich 1992**

	GOLD	SILBER	BRONZE
<u>1. Chemie</u>	<u>4</u>	<u>4</u>	<u>2</u>
2. Steglitz	1	-	-
3. AdW	-	-	1
F'felde	-	-	1